

Ministerium dementiert Gammelfleischbericht

Berlin. Das Bundesverbraucherschutzministerium hat keine Hinweise darauf, daß verdorbenes und mit Bakterien verseuchtes Rindfleisch auf den Markt gelangt ist. Das erklärte ein Ministeriumssprecher am Freitag in Berlin. Er reagierte damit auf einen Bericht des Südwestrundfunks (SWR), in dem ein Wissenschaftler des Bundesforschungsinstituts für Ernährung und Lebensmittel (Max-Rubner-Institut) mit der Aussage zitiert worden war, es gebe »klare Hinweise« darauf, daß mit einem bestimmten Bakterium infiziertes Fleisch in größeren Mengen umverpackt, umetikettiert und verkauft worden sei. Die Verbraucherorganisation foodwatch forderte am Freitag umfassendere Kontrollen von vakuumverpacktem Fleisch.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147344.ministerium-dementiert-gammelfleischbericht.html>